

gonde sy zo gruwelen dat men syn lichaem brenghe solde vnr dat huys daer sy woenden ynde dat sy alsus wanschichlich solde gesont werde. Ind dese begheerden niet gesont zo werden vp dat sy niet verlyesen sol den yr neryng. Inde daer vm soe vluen sy vā der straißen in eyn ander dae sy meynden dat men dat licham in gheynreley wijs brenghe mochte. Ind dae sy alsus vluen vā dem licham so quamē sy ym onuer sienlich zo gemuete. Inde vm dat got den ondancfberen veel guets duet soe worden dye beyde also hāt gesont yntghegen eyren willen. all warē sy dair vm seer droeuich.

**Die legende van sent
Briccius dem hilligē
bischoff .:.**



Briccius der was Sent Mertijns archidiacke in he was stuyr in swynd. wreeet in strack yntgans ym. ynd dede ym veel lasters aen. Wāt vp eyn tijt dae eyn arm mensch se mertijn sochte. Soe sprach briccus Soeckst du den dwaesen ynd de dollart. Such vā verren. der is der de hemel aen sicht als eyn aewijsch mynisch. Inde dae der arm mynisch ontfanghen hadde vā sent mertijn dat he badt. so rieff sent mertijn briccus zo ym ynde sprach. Briccius duncket dich dat ich ein doir in eyn geck byn. Inde dae he dat leunde vā schemde dat he dat gesecht hadde. Soe sprach sent mertijn En waren niet myn oren an dynen mont dae du dat van verres sprach. Dure wair saghe ich dyr. dat ich verwoeruen hain van vnse heren. dat du na myr byschoff werden sals. Mer du sals wisse dat du veel wedstoēs hain salt in de bisdo. Dae dat briccus herde soe bespottede he dat ynde sprach En seckde ich nietwair dat du eyn dollart wers. Naē sēt mertijns doit so wart briccus bischoff gecorē. In he gaff sich vlijlich zo de gebede. In all was he noch ho uerdich. nochtāt was he kuy sch in reyn vā liue. Op dat dryssichste jair na de als he bischoff hadde ge weest. So was ein geistlich vrowe dye syn cleyd plach zo wasche. yn die ontfincē in geberde eyn jōgē soen. in dae quac al dat volck vnr briccus doere geloiffē mit steenē in sprache. Wyr hain dyn tuische rye in din oekuiseit lageverdragē

om sent martinus wille. Mer wyre
 enmoeghen nu niet meer dyn be-
 smertze hede cussijn buccius leune
 de dat menlich ynd loenlich yn he
 hies dat me dat kijnt vur yn breech
 re. Ind dae dat kijnt tzo ym bracht
 wart. so was xxx. t ach alt ind dae
 sprach buccius tzo ym. ich besweer
 dich by de gods soen dat du saghes
 vur yn allen off ich dyn vader byn.
 Inde dat kijnt sprach. Du en bis
 myn vader niet. Ind dae dat volck
 wiffen woude weer syn vad weer.
 Soe sprach sent buccius. Dat enbe
 hoert myr niet tzo. ich hain gedaen
 dat myr zo behoert. Mer dat volck
 hielt dat he dat dede mit der swartzē
 kunst ind mit der tzoenerij in sprae
 chen. Du en als in gheynreley wijsē
 meer ouer vns heerlicheit hain mit
 dem valschen namē eyns herdes.
 Dae droech sent buccius om zo be
 wifen dat he reyn ynde suuer weer
 bernende kolen in dem schoeff tzo
 sent merrijns graff. ynde dae he tzo
 dem graff ghekomen was soe warp
 he dye kolen neder vp dye cerde yn
 syn cleyt was onuerbernt. Inde he
 sprach alsus. Als dit cleyt is onuer
 bernt gebleuen van dem vuur. al
 soe is myn licha reyn vā alle vrou
 wen. Mer dae dat volcke noch niet
 engeloouende soe deden sy sent buccius
 laster ynd schande aen. yn ver
 dieuen vyss synen bysdom. vp dat
 dat woirt vernult worde dat sent
 martinus gesproken hadde. Dae
 ginck buccius alt weenede tzo dem
 pays. ynd he bleeff daer seuen jair.
 ynd wat he yntgegeen sent martijn
 gedain hadde dat dede he aff mit pe
 nitencie. Ind dat volck macht iu/
 stianum bischoff. yn senden yn tzo

Rome ontgheen. Sent buccius
 dat he dat bysdom behalden solde
 yntgegeen yn. Ind dae he daer reys
 de. soe starff he in der stat van ver/
 cellens. Ind alt dat volck coess ar/
 menium in syn stat. ind he was bis
 choff in dat seuende jair. Inde in de
 seuende jair. soe quaem buccius
 weder van Rome mit des pays
 macht. ynd he nam ses mylen van
 der stat syn herberghe. ind armeni/
 us starff vp dye selue nacht. Inde
 sent buccius beke. de dat durch offē
 baryng van vnsen lieuen heren in
 sprach tzo den synen dat sy vp ston/
 den. ynd dat sy mit ym gingen om
 den byschoff van turonen tzo gra/
 uen. Ind dae sent buccius mit syn
 re geselschaff ginck durch dye eyn
 porzen van der stat. soe droech men
 den doeden vis durch eyn ander por
 ze. Ind dae he begrauen was. so nā
 sent buccius syn byschoffliche stol
 weder. ynd sass daer seuen jair. ynde
 he leuede in alre billicheit ynd re/
 giert syn volck als eyn guet herde
 mit groiffen vlijss ynd neersticheyt
 ynd ginck predigen durch alle syn
 bysdom myt alre guedicheyt. ynde
 mit guede exempel. yn bracht syn
 volck zo penitencie. In dae dat volck
 syn dwalinghe yn mysdait kende
 die sy eyre bischoff gedain hadde. so
 wordē sy beweghet tzo penitencie yn
 berouwē. in die ghene dye tzo voren
 vervolghet hadde eyre bischoff als
 eyn ouel dede. dye hadden naemils
 eyn sondlynghe genoichte ynd he/
 geghelicheyt tzo ym. Ind dese billi/
 ghe man sent buccius. dae he xl
 iij jair byschoff hadde geweest. soe
 starff he.